

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 15

PDF erstellt am: **30.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Annahme einer an die Gasversorgung angeschlossenen Bevölkerung von 107,300 Personen betrug die Gesamtgasabgabe pro Kopf rund 100 m³ gegen 93,8 m³ im Jahre 1922 und 146 m³ im Jahre 1916. Die Tagesabgabe schwankt zwischen 22,530 m³ im Monat Juli und 34,120 m³ am 15. September; die Monatsabgabe zwischen 808,641 m³ im Februar und 969,670 m³ im Oktober.

Im Zeichen fortwährender Weiterentwicklung steht der Rechnungsabschluss des städtischen Elektrizitätswerkes. Statt des veranschlagten Reingewinns von 1,985,500 Fr. ergibt sich ein solcher von Fr. 2,307,030.45 und übersteigt damit auch denjenigen des Vorjahres um Fr. 356,726.60.

Den ausschlaggebenden Faktor für diesen Besserabschluss bildet der Mehrertrag aus Stromlieferung, welcher Fr. 357,406.60 mehr beträgt als 1922 und Fr. 492,938.45 mehr als veranschlagt war. („Bund“)

Literatur.

Bruder und Schwester. Von Franz Odermatt. — Verlag: Orell Füssli, Art. Institut, Zürich. Preis: Fr. 3.50. Inhalt: Das Testament; Heilignacht; Rauher Weg; Das Ziel; Hunger und Liebe; Wassergruß; Das hohe Lied; Stilles Gedenken. 155 Seiten.

In treuester Arbeitsgemeinschaft haben sich die verwaisten Geschwister Meinrad und Regina allmählich aus der trostlosen Armut ihrer Jugendjahre befreit. Aber die Freude am gemeinsam erarbeiteten Wohlstand wird wiederholt grausam gestört: der wilde Bergsturz vernichtet eines Tages beinahe das ganze Bauerngut, sodann haben Schwester und Bruder nacheinander härteste Seelenkämpfe zu bestehen, denn das für beide geltende Gebot, sich gegenseitig die Treue zu halten, zwingt zum schmerzvollen Verzicht auf das Glück, das ein jedes gerne in der Ehe gesucht hätte. Dieses Hohelied der Arbeit und der Geschwisterliebe wird dem gemütvollen, mit den Menschen und der Landschaft innigst vertrauten Unterwaldner Erzähler viele neue Sympathien gewinnen.

Ernst Hubbard: Die Verwertung der Holzabfälle. Darstellung der rationalen Verarbeitung aller Holzabfälle. 4. Auflage. A. Hartlebens Verlag, Wien-Leipzig (Band 144 der chemisch-techn. Bibliothek). Preis 4 Fr.

Das Büchlein ist überaus reich an Tatsachenmaterial und voll neuer Anregungen, die sich der Holzindustrie zu Nutzen machen kann. Bei den heutigen Rohholzpreisen wird die Frage der Abfallverwertung immer brennender, denn hier findet sich ein zum großen Teile noch brachliegendes Gebiet, das die Rationalisierung der Betriebe wesentlich fördern kann. Allerdings ist die Technik noch

nicht so weit, daß sie uns geeignete Mittel zu geben vermöchte, die Holzabfälle in ihrer rationellsten Weise durch chemische Aufschließung, wirtschaftlich völlig nutzbar zu machen, allein es sind bedeutende Ansätze da und es ist zu hoffen, daß auch dieses Problem einst in einer für die Praxis brauchbaren Form gelöst wird.

Ein bedeutender Schritt in dieser Hinsicht wurde durch die neuen Konstruktionen der Sauggas- und Verbrennungsanlage für Sägespäne getan. Das ökonomisch Wertvolle dieser Anlagen liegt vor allem darin, daß die erzeugten Gase als Betriebskraft Verwendung finden und außerdem hochwertige Destillationsprodukte wie Teer, Holzessig, Methylalkohol etc. gewonnen werden. Die wirtschaftlichste solcher Anlagen baut heute die Maschinenfabrik Köln-Deutz. Eine Reihe von Werken, deren größte in Schweden und Rußland stehen, aber auch in Deutschland, Österreich, Jugoslawien, Polen usw. wurden in den letzten Jahren solche erbaut, legen Zeugnis ab von der besonderen Leistungsfähigkeit dieser Art Kraftgewinnung, verbunden mit namhaften wirtschaftlichen Vorteilen durch günstige Verwertung der gewonnenen Nebenprodukte.

Dr. G.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

416. Wer liefert Bindemittel für Brennholz aus Sägemehl und Hobelspänen mit den nötigen Maschinen? Offerten unter Chiffre 416 an die Exped.

417. Wer liefert elektrische Fußbalkheizungen, Signallampen für Kirchenheizung? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre L 417 an die Exped.

418a. Wer liefert Rohluzerin (ungereinigtes)? b. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene lederne Treibriemen von 6—10 cm Breite, sowie ein Stück von 18—20 cm Breite und 7—8 mm Dicke, in beliebigen Längen, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 418 an die Exped.

419a. Wer projektiert Anlagen für die Holzbearbeitung, bei Verwendung der vorhandenen Maschinen? b. Wer begutachtet und berechnet Heizeinrichtungen für größere Lokalitäten? Offerten an Postfach 7544, Glarus.

420. Wer liefert neu oder gebraucht ExploSIONSKLAPPEN, 40×40 cm i. L.? Offerten an B. Wild's Sohn, Zentralheizungs-fabrik, St. Gallen.

421. Wer hätte ca. 30 m Blech-Röhren, 4—5 mm Wandstärke und ca. 250—300 mm Lichtweite abzugeben? Offerten mit Preis an Alois Goldener, Installateur, Seewen-Schwyz.

424. Wer hätte gebrauchten Telephon Draht, 2—3 mm Durchmesser, abzugeben? Offerten mit Angabe des Quantums an die Zementwarenfabrik A.-G. Bonaduz.

425. Wer liefert gepreßte Ofenrohrtürl, ca. 19×19 cm, 2 mm dick? Offerten an G. Käber, mech. Schlosserei, Ragaz.

426. Wer liefert zweiteilige Stahlblech- event. Holzriemenscheiben, sowie zirka 30 m Kernleber- oder Balata-Treibriemen, 15 cm breit, und einige gebrauchte Wellblech-Tafeln 100×200 cm? Offerten an J. Weig, Sägerei, Wolhusen.

427. Wer liefert Irwin- oder Lewin-Bohrer für Löcher 30 bis 40 cm Tiefe und 18—20 mm Durchmesser, passend für elektrische Handbohrmaschine mit Morsekonus? Offerten an Böllig, Arbon (Thurgau).

428. Wer liefert gefehlte Treppensposten in alstreichem Buchenholz, event. gedämpft, für 1/4 und 1/2 gewundene Treppen? Offerten unter Chiffre 428 an die Exped.

429. Wer hätte einen mittelschweren Krafthammer, sowie eine Rundstabhobelmaschine für Stäbe von 40—65 mm abzugeben? Offerten unter Chiffre 429 an die Exped.

430. Ein südamerikanischer Farmer interessiert sich für Maschinen, wie solche zur Bearbeitung des gewonnenen Flachses notwendig sind. Wer liefert solche Maschinen? Offerten an Architekt Etlin, Kerns (Obwalden).

E. BECK
PIETERLEN BEI BIEL
 TELEPHON No. 8
DACHPAPPE
HOLZZEMENT
KLEBEMASSE